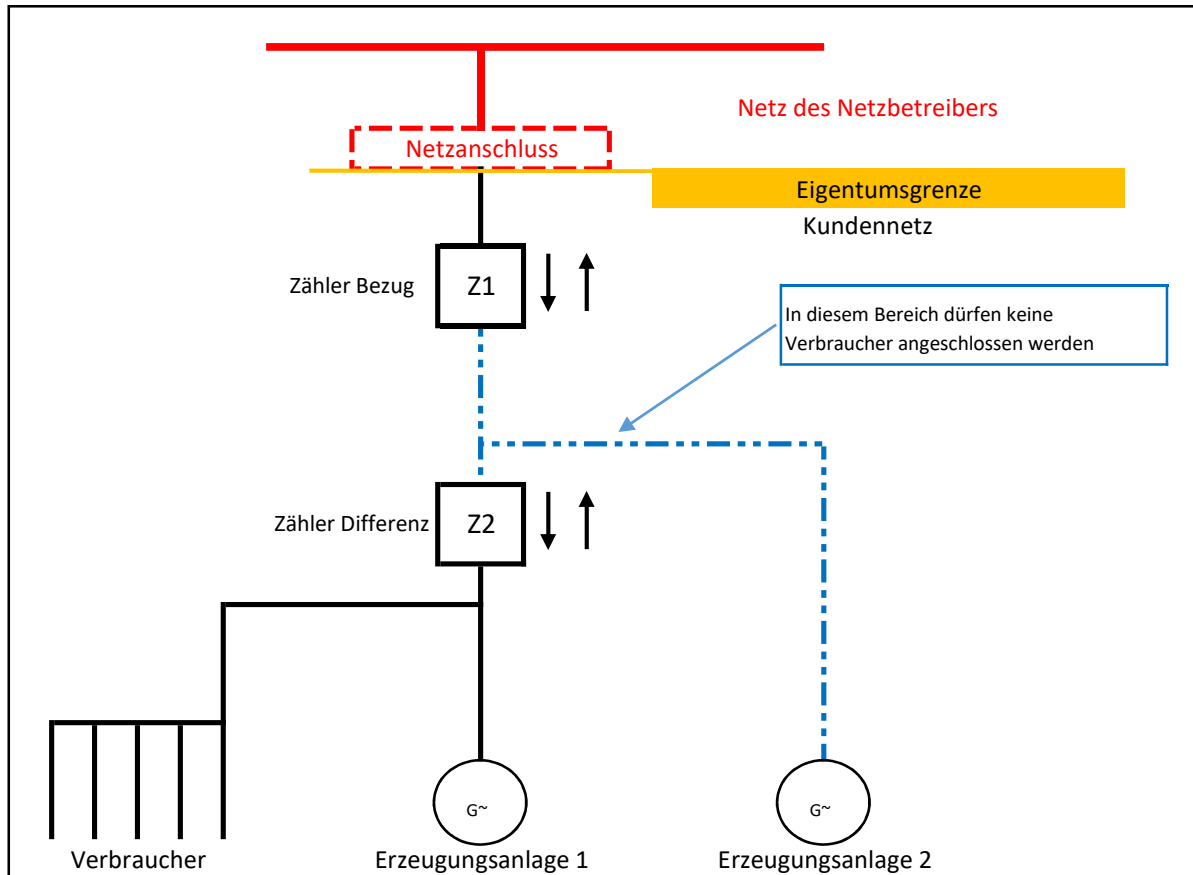


Messkonzept 2.2 (MK 2.2)
Selbstverbrauch aus Erzeugungsanlagen mit unterschiedlichen Energieträgern



Gesamt Bezug	Z1: $\sum 1.8.0$
Gesamt Lieferung	Z1: $\sum 2.8.0$
Einspeisung EZA 1	Z2: $\sum 2.8.0$
Einspeisung EZA 2	Z1 $\sum 2.8.0$ - Z2 $\sum 2.8.0$

Bei Energie Waldeck-Frankenberg werden grundsätzlich moderne Messeinrichtungen im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) eingesetzt. Diese Zähler sind in der Lage, in beiden Energierichtungen die bezogene oder die gelieferte Energie zu messen. Bei diesem Messkonzept speisen zwei Erzeugungsanlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. PV und BHKW) Energie in das Netz ein. Hierbei wird die erzeugte Energie der Erzeugungsanlagen zu nächst in der Kundenanlage verbraucht (Doppelter Selbstverbrauch). Die überschüssige Energie wird über Z1 in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Je nach Anlagengröße können Erzeugungszähler notwendig sein.

Hinweis: Um eine korrekte Abrechnung zu gewährleisten, ist es notwendig das die erzeugten und selbstverbrauchten Energiemengen messtechnisch getrennt erfasst werden (durch Z2). Außerdem müssen durchgehend alle Zähler als SLP- oder RLM-Messungen ausgeführt werden.